

2017-01-12 12:57:23

## **77. Jahrestagung der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft e.V., Potsdam**

<b>Thema:</b>	Sessions: Geophysik in der Öffentlichkeit
<b>Präsentationsart:</b>	Mündliche Präsentation
<b>Abstract-Nr.:</b>	A-364
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Jungautoren</b>	Nein

### **FID GEO: Digitale Transformation und Open Access für die deutschen Geowissenschaften**

**A. Hübner**<sup>1</sup>, G. Martinson<sup>2,3</sup>, R. Bertelmann<sup>1</sup>, K. Elger<sup>1</sup>, N. Pfurr<sup>2</sup>, M. Schüler<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ, Potsdam, Deutschland, <sup>2</sup>Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, Georg-August-Universität Göttingen, Göttingen, Deutschland, <sup>3</sup>Max Planck Institute for Terrestrial Microbiology, Marburg, Deutschland

#### **Inhalt**

Der Fachinformationsdienst Geowissenschaften der festen Erde (FID GEO) unterstützt die deutsche geowissenschaftliche Community 1) beim elektronischen Publizieren von institutionellen Serien, anderen Schriften sowie Pre- und Postprints, 2) bei der Digitalisierung gemeinfreier Schriften und Karten und 3) bei der Publikation von Forschungsdaten. Der DFG-geförderte FID GEO hat im Sommer 2016 die Arbeit aufgenommen und wird von der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB Göttingen) und dem Deutschen GeoForschungsZentrum GFZ umgesetzt.

Auf Anfrage der Deutschen Gesellschaft für Geophysik (DGG) werden in einem umfangreichen Projekt Ausgaben der „Zeitschrift für Geophysik“ digitalisiert. FID GEO adressiert dabei offene Urheberrechtsfragen; das Göttinger Digitalisierungszentrum wird die qualitativ hochwertigen Digitalisate inkl. OCR-Volltexterkennung erzeugen. Diese werden mit DOIs versehen und im Open Access elektronisch publiziert. Auch beim Thema Datenpublikation arbeitet FID GEO eng mit der DGG zusammen. Einerseits gilt es, die Mitglieder der DGG für deren Vorteile zu sensibilisieren und gleichzeitig praxisnah aufzuzeigen, welche Möglichkeiten es heute gibt, Forschungsdaten zeitgemäß zu publizieren. Andererseits unterstützt der FID GEO die DGG darin, bei der Zeitschrift Geophysical Journal International den neuesten Standards in Bezug auf Forschungsdatenpublikation zu folgen.

FID GEO zielt auf den Kontakt zu geowissenschaftlichen Institutionen und Organisationen deutschlandweit und bedient sich dazu existierender Netzwerke sowie Bedarfsanalysen. Fachgesellschaften stehen dabei ebenso im Fokus wie strategische Netzwerke, z.B. die Koordinierungsplattform Geo.X in Berlin-Brandenburg. Für das elektronische Publizieren von ausschließlich in Print vorliegenden institutionellen Schriften besteht nach wie vor viel Bedarf. Diesen wertvollen Schatz gilt es zu heben und digital verfügbar zu machen. Am Thema Datenpublikation sind oftmals Verbundprojekte interessiert, die durch Vorgaben der Forschungsförderer vor konkreten Herausforderungen stehen. Eine wichtige Rolle, um Forschende zur Publikation ihrer Ergebnisse und Daten über den FID GEO zu bewegen, spielt das Angebot attraktiver Services wie z.B. die Entwicklung von projekt- oder instituts-spezifischen DOI Landing Pages. Partner für die Publikation von Datensupplementen im Rahmen von FID GEO ist das Datenrepository von GFZ Data Services am GFZ.

## **Autoren**

**Erstautor**

Andreas Hübner

**Präsentiert von:**

Andreas Hübner

**Eingereicht von:**

Andreas Hübner

